

## Das XV. Capitel.

## Von den Bauchgeschwulsten.

W.

**S** Jede Brunnenkreß im Schmeer / und binde denselben über die Geschwulst.

Ein Anders.

Schmiere den Ort mit Hasenschmalz.

Ein Anders. W.

℞. Honig / i. viert. M.

Wein / i. M.

Wachs heiß / Klopff Bonenmehl darein und laß sieden / hernach schütc ein Glas Brandwein darau rühre wol untereinander / und schlags dem Kopf warm über.

Ein Anders.

Räuchere das Pferd unten an dem Bauch mit Rummelkraut oder Strobe.

Ein Anders.

Siede rohes Garn im Fließwasser und binds warm über.

Ein Anders / so die Geschwulst vom Gurt kömmt.

Wann die Geschwulst zeitig ist / muß man solche mit einem Fastrament öffnen / des Felix Würcken Braunsälblein gebrauchen / und es hernach um die Geschwulst herum mit Dialchæa und Populeon wol schmieren.